

Stadtgrabenstraße – Öffentlichkeitsbeteiligung

Sammlung Anregungen und Meinungsäußerungen

Verkehr

Autoverkehr soll nicht zusätzlich behindert werden, Autos bringen Haupt-Belebung

Rückstau: Sindelfinger Straße / Kreuzung Friedrich-List-Straße ist immer dicht; problematisch daran: Tiefgaragen und andere aus der Friedrich-Ebert-Straße / Hüttentalstraße können gar nicht abfahren auf Sindelfinger Straße und fahren stattdessen durch Stadtgrabenstraße - Kreuzungsabfluss verbessern

Verkehrsänderung rechts raus am Elbenplatz wird sowohl positiv als auch negativ wahrgenommen. Positiv: weniger Stau, weniger Lärm, negativ: einerseits: umwegig Schloßbergring, Umsatzrückgang durch Baustelle und auch danach wegen fehlendem Durchgangsverkehr, andererseits: immer noch zu viel Verkehr

Rechtsabbieger am Elbenplatz ohne Ampel

Späterer Beginn Verkehrsberuhigter Bereich – in der Stadtgrabenstraße, um nicht Kunden abzuschrecken

Turmstraße- Sindelfinger Straße wichtige Verkehrsbeziehung kann nicht so untergeordnet stattfinden / Turmstraße sollte weniger Verkehr aufnehmen müssen

Sichtbar machen am Bonifatiusplatz, dass neuer Bereich beginnt, ist wichtig so entsteht eine gute Umlenkfunktion für den Verkehr

Kontrolle der Geschwindigkeiten aller Verkehrsarten (Auto, Rad, Roller)

Platz für ängstliche / schutzbedürftige Fußgänger ist zwischen Fassade und Stellplätzen ausreichend / zu wenig Platz für diese besonders schützenswerte Gruppe

Stärkeres Verschwenken der Fahrbahn um Geschwindigkeit zusätzlich zu drosseln einplanen

Stadtgrabenstraße soll Sackgasse werden, in dem die Ausfahrt am Elbenplatz geschlossen wird und alle wieder am Bonifatiusplatz ausfahren müssen.

Die Gleichberechtigung von Fußgänger*innen Radfahrenden und dem MIV ist positiv und ermöglicht bessere Zugänglichkeit zu den Gewerbebetrieben

Radverkehr

Radfahrer zum Absteigen zwingen – auch in Bahnhofstraße

Radfahrangebote in zwei Richtungen sind wichtig - verkehrsberuhigter Bereich ausreichend / nur 7km/h im runter fahren sind eine Verschlechterung zur Bestandssituation

Radstände sind wichtig

Konfliktpunkt Radverkehr im verkehrsberuhigten Bereich mit Kreuzung Bonifatiusplatz insbesondere mit dem Verkehr in die Turmstraße

Am Elbenplatz ausgeschleuster Radweg über den Gehwegbereich vor den Gebäuden Stadtgrabenstraße 2 und 6 ist negativ für die Fußgänger in diesem Bereich

Parken

Mehr Kontrolle der Parksituation, derzeit werden die Parkplätze missbräuchlich genutzt

Parkplätze weiterhin abends und am Wochenende für Anwohner frei geben

Ältere mobilitätseingeschränkte Menschen sind oft auf das Auto und damit auch auf Parkplätze in der Nähe zu den Geschäften angewiesen

Handel benötigt Parkplätze, mehr Parkplätze insbesondere am Elbenplatz und am Bonifatiusplatz, Wegfall von Parkplätzen ist existenzbedrohend

In Stadtgrabenstraße sind auch viele Dienstleistungen (Banken, Versicherungen, Rechtsanwälte, Ärzte) ansässig, für die Parkplätze im Straßenraum ebenfalls sehr wichtig sind (Geldautomat, Kurztermine)

Lieferdienste berücksichtigen

Schwierige Parkplatzsuche am gesamten Schloßberggring

Noch weniger / keine Parkplätze – Blech verstellt nur Blick auf die schönen Dinge

Mögliche Parkdauer deutlich reduzieren – nur bis zu 15min- Kurzparkplätze positiv

Ladezone positiv – braucht es / Ladezone negativ, nimmt Parkplätze weg, wird falsch genutzt, bringt keine Entlastung für Lieferverkehr

Flexible Nutzung Stellplätze / Außengastro positiv. Wichtig, dass auch kurzfristig änderbar – Sommer / Winter

Parkhaus Stadtmitte

Verbesserungen der Tiefgarage: Auffindbarkeit (Parkleitsystem), Gestaltung Zufahrt (Schild), Bessere innere Orientierung (Bezeichnung Schloßberg / Marktplatz unklar), frei halten der Stellplätze an Ein- Ausfahrt für Kunden, Bewerbung der freien halben Stunde, Reduktion von Dauerparkern, bessere Reinigung, Behebung von nassen Stellen

Problem: Sicherheitsgefühl - Videoüberwachung

Bewerbung des Parkhauses insbesondere zur Fertigstellung des Projekts – bspw. 1h kostenlos parken, Ausfahrtickets für Geschäfte, Gutscheinaktion

Handel

Zu wenig Laufkundschaft in der Stadtgrabenstraße / Förderung des Fußverkehrs ist wichtig für Einzelhandel

Niemand will flanieren

Ladenbesatz nicht attraktiv genug

Inhabergeführter Einzelhandel ist wichtig für die Innenstadt - muss erhalten werden und darf nicht geschädigt werden

Gastronomie

Nicht genügend hochwertige Gastronomie vorhanden

Es braucht nicht noch mehr / gibt keine Kundschaft (Bedarf) für Gastronomie

Nur falsche Gastronomie (bspw. Imbissbuden) wird angezogen

Der vorgeschlagene Umbau ist für die Gastronomie förderlich und positiv

Begrünung

Bäume machen Dreck, verschmutzen auch Fassade / Vordächer, weniger bis gar keine neuen Bäume erwünscht / warum bei uns kein Baum?

Bäume mit Blüten zur Adressbildung /Positives Image

Bisherige Bäume – Linden machen Dreck auf Belag

Wichtig zur Hitzereduktion - Klimaanpassung

Belag

Pflaster darf nicht durch Verkehrsbelastung kaputt gehen

Pflaster muss gut begehbar und berollbar sein

Heller Belag – Klimaanpassung

Asphalt wäre glatt – weniger Lärmentwicklung

Pflaster darf nicht so schnell verschmutzen wie in Bahnhofstraße

Gleicher Belag wie Bahnhofstraße um optischer Zusammenhang herzustellen

Offenes Pflaster vermüllt, zu viel Unkraut / offenes Pflaster wichtig für Biotope – Pflasterritzenflora

Pflasterpflege muss vorab abgestimmt werden

Bauphase

Bauphase Dauer und Konkrete Auswirkungen müssen nochmal kommuniziert und abgestimmt werden

Die Bauphase ist sehr belastend für Gewerbebetriebe

Mögliche Ausgleichsmaßnahmen wären bspw. kostenloses Parken

Barrierefreiheit

Führung der Blinden an innerer Leitlinie mit Ergänzungen, wo notwendig in Ordnung
Querung für Blinde im Verkehrsberuhigten Bereich - Problem?

Klärung ob Behindertenstellplätze auch mit gelbem Ausweis nutzbar sind

Vorbereich Volksbank

Einbeziehung Volksbankplatz, - grüner mehr Aufenthaltsqualität

Platz war als Parkplatz attraktiver

Hier wäre genügend Platz für eine Spielmöglichkeit

Umgebungsbebauung / Infrastruktur

Umgebungsbebauung nicht einladend – Fassaden sollten ebenfalls gerichtet werden

Kann ein Fernwärmeanschluss in die Stadtgrabenstraße verlegt werden / Gebäude
zukünftig angeschlossen werden?

Glasfaser verlegen

Strom, Gas Wasser und Abwasser erneuern

Möblierung

Kleine Spielmöglichkeiten ergänzen, so können Eltern in Ruhe Kaffee trinken
/Flanieren – kann ein Ziel für Kinder geschaffen werden

Lichtringe sollten nicht blenden (Anwohner)

Massive Poller sollen Parken auf Randbereichen verhindern

Weihnachtsbeleuchtung mitdenken

Kunst und Stadtgeschichte integrieren

Sonstiges

Der Aufenthaltsbereich wird durch die vielen in den nächsten Monaten und Jahren
hinzukommenden Bewohner der Unterstadt sehr wichtig

Busanbindung ist schlecht aus der Stadtgrabenstraße

Umgestaltung Stadtgrabenstraße ist unnötige Mittelverschwendung - Planung hilft
niemandem

Geld soll lieber in Stadtreinigung investiert werden

Ergebnis steht eh schon fest Bürgerbeteiligung ist nur vorgeschoben / frühzeitige
Einbindung positiv /